

# Was bedeutet das denn eigentlich?

## Von App bis Virtual Reality - kleines Glossar digitaler Begriffe

### App:

Abkürzung für englisch: „application“. Eine „Anwendung“, also ein Programm auf dem Smartphone oder Computer, z.B. Wettervorhersage, Wegfinder, Schrittzähler, Übersetzungs-App.

### Hashtag:

(ausgesprochen: Hähschtäg): #Doppelkreuz oder Rautezeichen mit Markierung. Hat ein Begriff ein # davor, wird er zum Schlagwort. Soziale Medien wie Instagram oder Twitter arbeiten damit, um ihren Nutzern die Suche zu erleichtern. Bsp. #weihnachten auf Twitter oder Instagram eingeben und alle Beiträge finden, die dieses Schlagwort enthalten.

### Hatespeech:

deutsch „Hass- oder Wutrede“: Menschen übelst beleidigen, difamieren und im schlimmsten Fall zu Gewalt gegenüber Andersdenkenden, Andersaussehenden auffordern. Wird leider nicht immer geahndet.

### Instagram:

soziales Netzwerk, in dem man Fotos, Videos oder sog. Stories postet. Mit Hashtags versehen, damit sie besser gefunden werden. Die „Follower“ (Abonnenten) können sie „ liken“ (mögen) oder „kommentieren“. Über Werbeeinnahmen kann man damit Geld verdienen. Dabei ist die Anzahl der Follower entscheidend.

### KI oder englisch AI:

Abkürzung für Künstliche Intelligenz (engl. Artificial Intelligence): Früher pure Sciencefiction, heute täglich im Einsatz: „Intelligente“ Maschinen, die aus vielen Daten selbst Schlüsse ziehen können und Entscheidungen treffen. Beispiel: Gesichtserkennung.

### LOL:

Kürzel für engl. „laughing out loud“. Als Kommentar verwendet, bedeutet es so viel wie: „Ich lach mich krank“.

### Podcast oder Videocast:

Audio- oder Videodateien im Internet, die „frau“ abonnieren kann. Von der Wissenssendung bis zum Hörspiel. Tipp: Die Verkündigungssendungen „Anstöße“ auf SWR1 gibt es auch als Podcast. Einfach abonnieren und mit einer Podcast App auf dem Smartphone anhören.

### Shitstorm:

(zusammengesetzt aus englisch shit „Scheiße“ und storm „Sturm“): Eine Welle von, vorsichtig ausgedrückt, negativen Kommentaren in den sozialen Netzwerken. Es gibt aber auch den „Candystorm“ („Bonbonsturm“), das Gegenteil des Shitstorms, der aber ebenso lästig sein kann.

### Social Media:

soziale Medien, soziale Netzwerke: Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat sind zur Zeit die bekanntesten. Mit dem deutschen „sozial“ im engeren Sinne hat das nichts zu tun. Der Begriff meint hier eigentlich: in Gesellschaft sein, mit anderen interagieren, z.B. Neuigkeiten, Fotos, Videos mit anderen teilen.

### Troll:

Internetnutzer, der zielgerichtet negative, provozierende Kommentare unter ein Profil oder einen Post z. B. bei Facebook setzt, um zu ärgern, zu provozieren, Zwiespalt zu säen. Werden von manchen Ländern oder Interessensgruppen professionell zur Meinungsmanipulation eingesetzt.

### Twitter:

von engl. tweet (zwitchern). Microbloggingdienst. In max. 280 Zeichen werden wichtige und weniger wichtige Nachrichten schnell „hinausgezwitchert“ und idealer Weise von Abonnenten via „retweet“ weiterversendet. Nachrichten können sich so sehr schnell verbreiten.

### Virtual Reality oder Augmented reality:

Computergesteuert werden virtuelle Welten hergestellt, in die „frau“ abtauchen, bzw. mitten ins Geschehen hineinspringen kann. Oft mittels einer sog. VR-Brille. Augmented (erweitert) ist die Welt dann, wenn virtuelle Komponenten in die reale Welt platziert werden. Beispiele aus der Praxis: Mit der App IKEA-Place können sie ein virtuelles Möbelstück passgenau direkt in ihr Wohnzimmer platzieren. Oder Sie hinterlassen mit der ekiba-App catcharainbow irgendwo einen virtuellen Regenbogen mit Bibelspruch.



Dr. Heike Gundacker,  
Internetredaktion - Internetbeauftragte der ekiba